

**Bochum
fährt
nach Köln**

**STOP
CETA
TTIP**

SA. 17. SEPT. 12 UHR **KÖLN**
DEUTZER WERFT
FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL!

DEMO

WWW.TTIP-DEMO.DE

www.bochumer-buendnis.de
www.facebook.com/bochumer.buendnis

Samstag – 17. September 2016
Busfahrt: 10:00 Uhr ver.di-Haus + Hbf Bochum

Anmeldung bis zum 14.9.2016 beim DGB Bochum: 0234 – 687033 oder bochum@dgb.de
Kostenbeteiligung: 10,- € / ermäßigt 5,- € / wird im Bus eingesammelt.



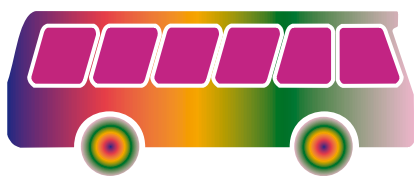
BOCHUMER BÜNDNIS

für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

Im Herbst geht die Auseinandersetzung um die „Freihandelsabkommen“ CETA & TTIP in die heiße Phase. Die EU und USA drücken aufs Tempo und wollen TTIP bis zum Jahresende fertig verhandelt haben. CETA ist bereits ausverhandelt. Im Oktober soll es beim Gipfeltreffen in Brüssel offiziell unterzeichnet werden. Zuvor müssen EU-Ministerrat und auch die Bundesregierung entscheiden, wie sie zu diesem Abkommen stehen. CETA ist die Blaupause für TTIP. Deshalb gilt es CETA zu stoppen, ansonsten kommt TTIP bereits durch die Hintertür, denn viele amerikanische Großunternehmen können dann über ihre kanadischen Tochtergesellschaften in der EU tätig werden.

Wir wollen fairen Handel und keine Freihandelsabkommen, die Demokratie und Rechtsstaat aushöhlen, Menschen, Umwelt und gute Arbeit gefährden und einer gerechten Wirtschaftsordnung entgegenstehen.

Deshalb sind alle aufgefordert den Protest gegen CETA & TTIP auf die Straße zu tragen. Getragen von einem breiten Bündnis demonstrieren wir am Samstag, den 17. September in sieben Städten der Republik (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart). Damit fordern wir auch die Landesregierungen auf, im Bundesrat CETA & TTIP nicht zuzustimmen.



Gemeinsame Busfahrt von Bochum nach Köln: Samstag – 17. September 2016

Abfahrten: 10:00 Uhr ver.di-Haus **Universitätsstraße 76**
10:00 Uhr Hbf Bochum **Wittener Straße - Fernbusstation**

Das Bochumer Bündnis für Arbeit und soziale Gerechtigkeit organisiert mit vielen Bochumer Initiativen eine gemeinsame Busfahrt zur Demonstration nach Köln. Anmeldung bis zum 14.9.2016 beim DGB Bochum: 0234 – 687033 oder bochum@dgb.de
Kostenbeteiligung: 10,- € / ermäßigt 5,- € / wird im Bus eingesammelt. Die Rückfahrt wird im Bus mitgeteilt.



Informations- und Diskussionsveranstaltung: Freihandel: Projekt der Mächtigen

mit **Ulrike Herrmann**, Sachbuchautorin und Wirtschaftsjournalistin

Mittwoch - 14. September 18:00 Uhr
ver.di-Haus Bochum, Universitätsstr. 76

Trotz des massiven Widerstands in vielen Ländern gegen CETA und TTIP drängen die beteiligten Regierungen, Wirtschaft und Politik auf eine baldige Unterzeichnung der Freihandelsverträge.

Warum? Um die starke politische Fixierung auf den Freihandel besser zu verstehen, gilt es neben einer Analyse der aktuellen Verhandlungen auch einen Blick in die Geschichte zu werfen. Die vergangenen 250 Jahre erklären, wie die Industrieländer reich wurden, warum die Entwicklungsländer arm bleiben – und wieso die aktuellen Absprachen zum Freihandel nur den reichen Ländern nützen werden. Die Wirtschaftskorrespondentin der „TAZ“ Ulrike Herrmann wird die historischen Entwicklungen klären und den aktuellen Fragen um CETA, TTIP & Co. nachgehen.

Zusätzlich werden wir über die geplante Demonstration in Köln informieren (An- und Abfahrt, Ablauf und Programm). Busplätze können ebenfalls bei der Veranstaltung noch reserviert werden.



BOCHUMER BÜNDNIS

für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

V.i.S.d.P.: Anne Sandner, DGB Region Ruhr-Mark
Alleestraße 80, 44793 Bochum
Tel.: 0234 - 68 70 33; Internet: ruhr-mark.dgb.de